eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Klima Allianz Deutschland

misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

Bilateral – Multilateral – allen egal?

Wer bezahlt Klimaschutz und Klimaanpassung im Globalen Süden?

29. – 30. August 2025
Online

Die Klimakrise ist auch eine Krise der internationalen Gerechtigkeit – und der Finanzierung von Klimaschutz und -anpassung gerade im Globalen Süden. Länder des Globalen Südens sind weit überproportional von den negativen Folgen des Klimawandels betroffen, haben aber historisch am wenigsten zu dessen Entstehung beigetragen. Allerdings wird zunehmend deutlich, dass die Begrenzung des Klimawandels ohne Klimaschutzmaßnahmen auch in den sich entwickelnden Volkswirtschaften des Globalen Südens nicht gelingen wird. Zudem muss ebenso die Anpassung an den unvermeidbaren Teil des Klimawandels gerade im Globalen Süden vorangetrieben werden. Hierfür fehlen diesen Ländern jährliche finanzielle Mittel im einstelligen Billionenbereich. Doch welche Finanzierungsmodelle sind denk- und durchführbar? Auf welchen Wegen lassen sich die notwendigen finanziellen Mittel gewinnen und transferieren, wie werden diese möglichst effizient eingesetzt und wer entscheidet darüber?

Im Rahmen der Tagung wird es sowohl um grundsätzliche Fragen zum Thema als auch um konkrete Ansätze und Beispielprojekte gehen. Auf der Basis von Inputs aus Wissenschaft und Gesellschaft wollen wir gemeinsam mit Ihnen und renommierten Vertretern aus der Bundes- und der Kommunalpolitik diskutieren, wie eine global gerechtere Finanzierung von Klimaschutz und Klimaanpassung im Globalen Süden gelingen kann. **Die Tagung richtet sich an alle Interessierte.**

In Zusammenarbeit mit:
Klima-Allianz Deutschland, Misereor

FREITAG, 29. AUGUST 2025

13.00 Uhr	**Begrüßung und inhaltliche Einführung**
13.30 Uhr	**Status Quo:** **Wer schuldet wem wie viel wofür?** **Rechtliche, ethische und ökonomische Anforderungen an die Klimafinanzierung** *Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt*, Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik und Universität Rostock
15.00 Uhr	Pause
15.30 Uhr	**Was können staatliche Initiativen leisten …** *Sabine Minninger*, Brot für die Welt
17.00 Uhr	Pause
18.00 Uhr	**… und welche Rolle spielen dabei (multilaterale) Entwicklungsbanken?** *Dr. Anja Carolin Gebel*, Germanwatch
19.00 Uhr	Ende Tag 1

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSNUMMER 255011

VERANSTALTUNGSORT
Online

VERANSTALTUNGSLEITUNG | INHALTLICHE BERATUNG
Dr. Sven Rudolph
sven.rudolph@kircheundgesellschaft.de
T. 02304. 755-349

Dr. Stefanie Westermann
stefanie.westermann@kircheundgesellschaft.de
T. 02304. 755-320

GESAMTVERANTWORTUNG
Christian Graf
Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)
Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenfrei.

ANMELDUNG
Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sabine Mathiak
T. 02304. 755-342 (Mo–Fr 9–16 Uhr)
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Um die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, im Falle einer Nicht-Teilnahme eine kurze Nachricht per E-Mail an das Tagungssekretariat, Sabine Mathiak (siehe unter Anmeldung), zu senden.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie **hier**.

INTERNET
Informationen und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie **hier**.

SAMSTAG, 30. AUGUST 2025

09.00 Uhr	**Was können privatwirtschaftliche Investitionen leisten …** • **Voluntary Carbon Market – Greenwashing oder kosteneffizienter Klimaschutz?** *Anika Schroeder*, Misereor • **Grüner Wasserstoff & Co. – Großinvestitionen oder Neokolonialismus?** *Dr. Andreas Stamm*, German Institute of Development and Sustainability (IDOS)
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**… und warum müssen sie zentraler Bestandteil der internationalen Klimafinanzierung sein?** *Prof. Dr. Estelle Herlyn*, FOM-Hochschule für Oekonomie und Management, Deutsche Gesellschaft Club of Rome und Global Energy Solutions **Gemeinsame Diskussion**
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	**Perspektiven kirchlicher Initiativen in der Praxis** *Malina Stutz*, erlassjahr.de *Martin Ihm*, Klima-Kollekte
14.00 Uhr	**Wer bezahlt Klimaschutz und Klimaanpassung im Globalen Süden – Ein Abschlussgespräch**
15.00 Uhr	Ende Tag 2

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen – und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

Titelbild: ©Sumet_AdobeStock